



Beschlussvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 6 - Bau- und Planungsdezernat
Amt: Tiefbauamt
Erstelldatum: 02.08.2023
Vorlagen-Nr.: BV/245/2023

Instandsetzung Mooslohstraße - Markierungsarbeiten Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 06.07.2023

Beratungsfolge:

Bau- und Planungsausschuss

21.09.2023

Sachstandsbericht:

Mit Schreiben vom 06.07.2023 beantragt die SPD Stadtratsfraktion, dass die Markierungsarbeiten nach Instandsetzung der Mooslohstraße so ausgestaltet werden sollen, damit ein wechselseitiges Parken ermöglicht wird.

Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass nach Abschluss der Instandsetzungsarbeiten in Abstimmung mit der Stadtplanung und unteren Verkehrsbehörde lediglich im Bereich der Knotenpunkte und Einbauten (Mittelinseln) Markierungen vorgesehen sind. Bei den durchgehenden Streckenbereichen wird auf eine Markierung gänzlich verzichtet. Ein Parken bzw. Halten wird dann auf Grundlage der gesetzlichen Vorschriften zulässig sein. Weitere Vorgaben durch Mittelstreifenmarkierung oder Parkplatzmarkierungen sind derzeit auch im Hinblick auf die Vorgaben im Mobilitätskonzept und zukünftiger Planungen betreffend Radverkehrsanlagen nicht vorgesehen.

Personelle Auswirkungen (Stellenminderungen / -mehrungen):

Keine personellen Auswirkungen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine finanziellen Auswirkungen.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht diene der Kenntnisnahme. Der Antrag ist damit erledigt.

Anlagen:

Antrag SPD Mooslohstraße Markierungsarbeiten